Sitzung vom 08. Mai 2018

Beschl. Nr. **2018-116**

W1.A Behörden, Gremien
Mandatsvergabe für die Betriebsführung Wasserversorgung an die Energie 360° AG Zürich; Genehmigung des Vertrages

Ausgangslage

Die Stadt Adliswil betreibt eine Trinkwasserversorgung, welche ein Leitungsnetz von insgesamt rund 103'000 m aufweist. Hinzu kommen 5 Reservoirs sowie diverse Quell- und Grundwasserpumpwerke und etliche weitere Anlagenteile. Der Wasserabsatz beläuft sich auf rund 1,4 Mio. m³ pro Jahr.

Mit SRB 166-2008 entschied der Stadtrat Adliswil mit Antrag an den Grossen Gemeinderat über die Mandatsvergabe für die Betriebsführung der Wasserversorgung Adliswil an die Erdgas Zürich AG (heute Energie 360° AG). Der Grosse Gemeinderat genehmigte das Geschäft per 3. September 2008. Der Souverän stimmte per 30. November 2008 mit 77,4 % der Mandatsvergabe zu. Seit Januar 2009 betreut die Energie 360° AG die Betriebsführung der Wasserversorgung Adliswil mit Engagement, hoher Kompetenz und zur vollen Zufriedenheit. Die Vertragsdauer wurde auf 5 Jahre vereinbart. Ohne Kündigung verlängerte sich das Mandat um jeweils zwei Jahre. Die Kündigungsfrist war im Minimum 1 Jahr.

§ 2 Abs. 3 der kantonalen Submissionsverordnung (SEVO) schreibt vor, dass die Laufzeit eines Dauerauftrags nicht so gewählt werden darf, dass andere Anbietende unangemessen lange vom Markt ausgeschlossen werden. Gemäss Praxis ist eine Vertragsdauer von 5 bis 10 Jahren als angemessen und somit nicht als wettbewerbsbeeinträchtigend zu beurteilen. Der Vertrag mit der Energie 360° AG wurde deshalb auf Ende 2017 gekündigt, mit einer Übergangsfrist von 6 Monaten.

Erwägungen

Die Wasserversorgung bleibt eine öffentliche Aufgabe. Sämtliche Wasserversorgungsanlagen verbleiben im Eigentum der Stadt Adliswil. Das Reglement über die Wasserversorgung der Stadt Adliswil bleibt in Kraft und bildet den Rahmen für die Ausübung des Betriebsführungsmandats. Die Auftraggeberin hat im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht ein Kontroll- und Einsichtsrecht in sämtliche Dokumente der Wasserversorgung. Sie führt im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht Stichproben der Gebührenverrechnung durch. Der Betriebsleiter (bei Abwesenheit sein Stellvertreter) nimmt am Jour fixe des Ressorts Werkbetriebe teil (ca. 10x/Jahr).

Eckwerte Pflichtenheft und Vertrag

Das Betriebsführungsmandat weist folgende wesentlichen Eckwerte auf:

- Geplanter Vertragsbeginn ist 1. Juli 2018
- Vertragsdauer 5 Jahre, Kündigungsfrist 12 Monate. Nach Ablauf von 5 Jahren verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um 2 Jahre.
- Der Betriebsführer führt die Wasserversorgung im Auftrag und auf Risiko der Stadt Adliswil.

- Der Betriebsführer stellt die jährlich wiederkehrenden Gebühren (Verbrauchstarif und Grundgebühr) für Wasser, Abwasser und Kehricht den Bezüglern im Auftrag und auf den Namen und auf ein Konto der Stadt Adliswil in Rechnung.
- Betriebliche IT-Instrumente (Bürosoftware, Auftragserfassung, Zeiterfassung, CAD, etc.) gehen zu Lasten des Betriebsführers.
- Der Betriebsführer unterhält eine Pikettorganisation, welche die von der Stadt Adliswil geforderte Reaktionszeit bei Notfällen sicherstellt.
- Die Auftragnehmerin ist verpflichtet, gemäss den Anforderungen des SVGW entsprechend qualifiziertes Personal einzusetzen. Sie sorgt für zweckmässige Aus- und Weiterbildung des Personals.
- Die Auftragnehmerin erstellt, betreibt und aktualisiert ein Qualitätssicherungssystem (QS-System), welches den einschlägigen Vorschriften entspricht (insb. SVGW-Richtlinien W1 und W12).

Wesentliche nicht delegierte Aufgaben:

- Festsetzung der Wasser-Tarife
- Anschlussverfügungen Hausanschlüsse
- Entscheide über die Abtrennungen von Hausanschlüssen
- Bewilligungen zum vorübergehenden Wasserbezug
- Entscheide über Investitionsvorhaben und Sanierungen
- Fernwirkssysteme zur Bedienung der Anlage der Wasserversorgung: Anschaffung sowie Kosten für Unterhalt und Wartung bleiben im Eigentum der Stadt Adliswil.
- Oberbauleitung bei Investitionsprojekten
- Erarbeitung des Generellen Wasserversorgungsprojekts (GWP)
- Planung für die Trinkwasserversorgung in Notlagen (TWN)
- Verfahren für die Ausscheidung von Schutzzonen
- Erwerb von Durchleitungsrechten
- Aussprechen von Bussen

Submission und Vergabe

Für die Erneuerung des Mandats wurde das Pflichtenheft überarbeitet und das Betriebsführungsmandat neu ausgeschrieben. Als Vergabesumme gilt, entsprechend der minimalen Laufzeit des Vertrags von 5 Jahren, die Höhe der Mandatskosten für diesen Zeitraum.

Die Vergabe untersteht dem öffentlichen Beschaffungswesen gemäss Art. 8, Absatz 2a der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB; SR 172.056.5) bzw. der Submissionsverordnung (SVO) des Kantons Zürich. Nach IVöB, Art. 7 Anhänge 1 und 2 zur IVöB muss ab einem Schwellenwertbereich (Gesamtbausumme) von CHF 700'000 für Leistungen im Dienstleistungsbereich das offene Verfahren im Staatvertragsbereich angewendet werden.

Es wurden insgesamt 9 Downloads, bzw. Einforderungen des Pflichtenhefts, registriert, inklusive einer Anfrage aus Mumbai. Mit Eingabefrist bis 13. Dezember 2017, 16.00 Uhr, wurde eine gültige Offerte eingereicht. Die Auswertung erfolgte nach den Zuschlagskriterien (60% Preis, 15% Schlüsselpersonen mit Lebenslauf, 15% Bewertung der Firma, 10% Firmenreferenzen).

Die Energie 360° AG Zürich erfüllt alle Anforderungen, hat für alle Belange zahlreiche gut qualifizierte Mitarbeitende, auch Brunnen- und Netzmeister in Anstellung, und hat mit einem

Kostendach von CHF 790'000 (exkl. MwSt.) pro Jahr den ersten Rang belegt. Ein weiteres Angebot liegt nicht vor.

Die Aufwendungen sind in der laufenden Rechnung, Konto 400.3180.00 budgetiert.

Gebundenheit

Die Ausgabe gilt als gebunden, wenn die Gemeinde durch einen früheren Beschluss der zuständigen Organe zu ihrer Vornahme verpflichtet ist (vgl. dazu auch den Kommentar zum neuen Zürcher Gemeindegesetz, Verweis § 103, S. 554). Die Trinkwasserversorgung ist zudem Sache des Gemeinwesens. Die zur Erfüllung dieser Aufgabe notwendigen erforderlichen sachlichen Mittel sind ebenfalls gebunden (CRG §37, Ziff a).

Auf Antrag des Ressortvorstehers Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 41 und 47a Ziff. 2 und 3 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Der Mandatsvergabe Betriebsführung Wasserversorgung Adliswil an die Energie 360°AG Zürich, zum Preis von CHF 790'000 pro Jahr (Kostendach) und gemäss vorliegender Offerte vom 11. Dezember 2017, wird zugestimmt.
- 2 Dem Mandatsvertrag zur Führung der Trinkwasserversorgung zwischen der Stadt Adliswil und der Energie 360° AG Zürich wird zugestimmt.
- 3 Gegen Disp. 1 dieses Beschlusses kann innert 10 Tagen, von der Zustellung an die Anbietenden, beim Verwaltungsgericht des Kanton Zürich schriftlich Beschwerde eingereicht werden
- 4 Der Ressortleiter Werkbetriebe wird ermächtigt den Mandatsvertrag zu unterzeichnen.
- 5 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 6 Mitteilung an:
 - 6.1 Ressortleiter Werkbetriebe
 - 6.2 Ressortleiter Finanzen
 - 6.3 Energie 360°, Zürich (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin